



Hinweise

In Aufgabe 1 geht es darum, dass sich die Schema-konstanz in allen Formen erhält, auch bei Kompositi-ons- und Derivationsformen. Die Schreibungen kön-nen aber nicht wie die einfachen Wörter einfach ver-längert werden. Deswegen ist hier wichtig, die Wortbestandteile zuerst zu erkennen.

Die Wortliste enthält Wörter mit Auslautverhärtung (z.B. *Abend*) und solche, die bereits einen harten Plosiv am Schluss haben (z.B. *acht*). In jedem Fall zeigt die verlängerte Form die richtige Schreibung. Zwei Fälle sind systematisch ausgelassen:

1. [s] vs. [z] wie bei *Haus* vs. *Häuser*. Die s-Schrei-bung ist ein eigenes orthographisches Problem auf Alpha-Level 4.
2. [v] vs. [f]: In *Möwe* vs. *Möwchen* gilt die Auslaut-verhärtung ebenfalls. Die Fälle sind aber insge-samt ziemlich selten, sodass sie hier vernachläs-sigt werden und nur bei Bedarf thematisiert wer-den sollten.

Kursleiter*innen sollten sich vergegenwärtigen, dass die Auslautverhärtung ein phonologisches Phänomen ist. Teilnehmer*innen, die nicht Deutsch als Erstspra-che sprechen, können durchaus eine abweichende Intuition über den Klang von Wortausgängen haben.

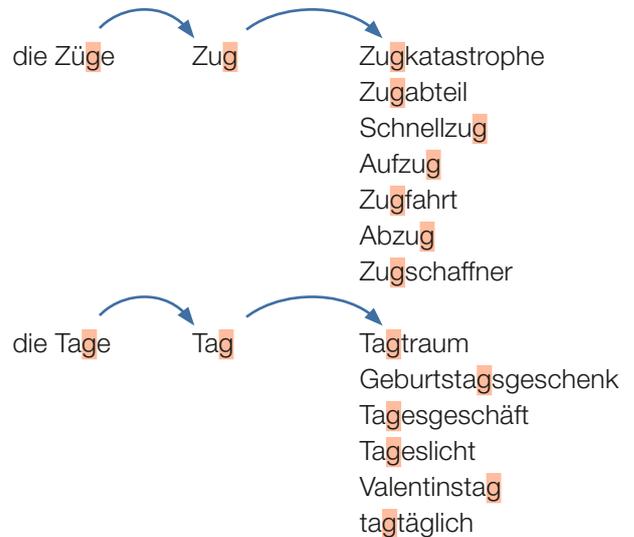
Die Liste liefert Ausgangsmaterial für Plenumsge-spräche und Veranschaulichungen an der Tafel.

Lösungen

Ein Tag im Zug

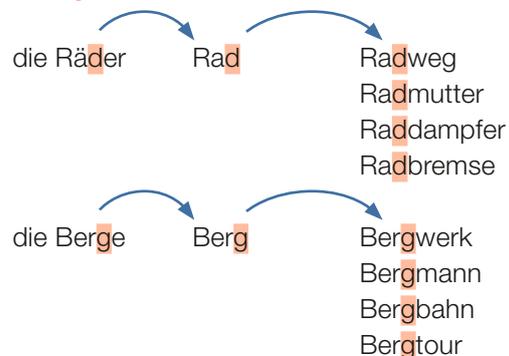
1. Die besonderen Schreibungen von *Zug* und *Tag* leiten sich aus einer verlängerten Form ab. Sie bleiben auch in neuen Wörtern bestehen.
 - a) Unterstreichen Sie die Wortteile *Zug* und *Tag* in den Wörtern auf der rechten Seite.
 - b) Markieren Sie das *g* als besondere Schreibung.
 - c) Entscheiden Sie: Kann man in diesem Wort die richtige Schreibung hören?
 - d) Fügen Sie zwei neue Wörter mit *Zug* und *Tag* hinzu. Verfahren Sie wie oben.

Beispiele:



2. Verfahren Sie wie in Aufgabe 1. Schreiben Sie neue Wörter mit *Rad* und *Berg*.

Beispiele:



3. Nehmen Sie die Wortliste „Wörter mit schwierigem Ende“. Um diese Wörter richtig zu schreiben, müssen Sie sie verlängern.
 - a) Verlängern Sie jedes Wort. Markieren Sie nun den richtigen Buchstaben in beiden Wörtern.
 - b) Zeichnen Sie bei den verlängerten Wörtern Silbenstriche ein.

Wörter mit schwierigem Ende

Abend/t, der	A ben de	Kunsd/t, die	Künste
achd/t	Ach ter bahn	Land/t, das	Länder
Bad/t, das	Bä der	Laub/p, das	entlauben
Band/t, das	Bän der	laud/t	lauter
Bescheid/t, der	Be schi de	Lied/t, das	Lieder
Bild/t, das	Bil der	Mond/t, der	Monde
Burg/k, die	Bur gen	Mund/t, der	Münder
Erfolg/k, der	Erfolge	Nesd/t, das	Nester
ersd/t	erste	Pfennig/k, der	Pfennige
Fahrrad/t, das	Fahrräder	Pferd/t, das	Pferde
Feind/t, der	Feinde	prächtig/k	prächtige
Feld/t, das	Felder	Rad/t, das	Räder
Flug/k, der	Flüge	Rad/t, der	Räte
Freund/t, der	Freunde	richtig/k	richtiger
Gegend/t, die	Gegenden	Sand/t, der	versanden
Geld/t, das	Gelder	Schild/t, das	Schilder
Gold/t, das	golden	Schuld/t, die	schuldig
Hand/t, die	Hände	Sieb/p, das	sieben
Hemd/t, das	Hemden	Stab/p, der	Stäbe
heftig/k	heftige	Staub/p, der	entstauben
Honig/k, der	Honige	Strand/t, der	Strände
Hund/t, der	Hunde	Tag/k, der	Tage
hundert/t	hunder te	Tod/t, der	Tode
Jagd/t, die	Jagden	Urlaub/p, der	Urlaube
Käfig/k, der	Käfige	Wald/t, der	Wälder
Kind/t, das	Kinder	Wand/t, die	Wände
Kleid/t, das	Kleider	Weg/k, der	Wege
Korb/p, der	Körbe	Wind/t, der	Winde
König/k, der	Könige	Zug/k, der	Züge
Krieg/k, der	Kriege	Zweig/k, der	Zweige
kräftig/k	kräftige	Zwerg/k, der	Zwerge